

C I flex: Sexualberatung/Sexuologische Basiskompetenz

Ein Qualifikationsangebot der Deutschen Gesellschaft für Sexuelforschung

Weiterbildungsaufbau

Mit dem „CI-Curriculum“ bietet die Deutschen Gesellschaft für Sexuelforschung eine interdisziplinäre, berufs- und praxisbegleitende Weiterbildung zum Erwerb sexuellen Basiskompetenzen an. Mit der Angebotsform „CI-Flex“ wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geboten, die notwendigen Fortbildungsinhalte flexibel im Sinne eines Baukastensystems nach eigenem Tempo individuell zu erwerben. Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, die anrechenbare Inhalte vermitteln, können für den Erwerb des DGfS-Qualifikationsnachweises angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt in Form eines Credit-Systems für Veranstaltungen welche vorab durch den Fort- und Weiterbildungsausschuss (FWA) der DGfS akkreditiert werden. Akkreditierte Veranstaltungen und anerkannte SupervisorInnen werden auf der Homepage der DGfS unter www.dgfs.info veröffentlicht. Darüber hinaus kann aber auch der Besuch nichtakkreditierter Veranstaltungen beim FWA zur Anerkennung eingereicht werden.

Zielgruppe

C1-Flex richtet sich an Ärzte/Ärztinnen, Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen, Psychologen/Psychologinnen und Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen und auf Antrag auch an Angehörige anderer Berufsgruppen, die beruflich mit sexuellen Problemen konfrontiert werden.

Weiterbildungsinhalte und ihre Bewertung

Nachfolgende Weiterbildungsinhalte sind zum Erwerb des C1-Zertifikats im jeweils angegebenen Mindestumfang nachzuweisen:

Umfang

Theoretische und praktische Inhalte einschließlich Supervision: 54 Credits*

Themenzentrierte Selbsterfahrung : 16 Credits

Insgesamt : 70 Credits

Theorie

Sexualität und Gesellschaft: Sprache, Geschlechterperspektive, Recht	3 credits
Physiologische Grundlagen, Symptomatologie und Klassifikation	4 credits
Psychosexuelle Entwicklung	4 credits
Ätiologie und Störungsmodelle	4 credits
Settingfragen	3 credits
Erstgespräch und Anamnese	7 credits
Beratungsprozess	7 credits
Behandlungsmöglichkeiten/Überweisungskompetenz	4 credits

Praxis

3 Erstgespräche unter Supervision (3 SV-Sitzungen a 45 min):	6 credits
2 Beratungen (2-6 Sitzungen) unter Supervision (im Verhältnis 2:1):	12 credits

Themenzentrierte Selbsterfahrung(16 Stunden)

16 credits

Themenbereiche z.B. sexuelle Entwicklung, Geschlechterrolle, Tabus, sexuelle Orientierung, Gewalt, Perversion etc.

Selbsterfahrung ist im Einzel- wie im Gruppensetting (Gruppe mit konstanter Besetzung) bei konstanter Selbsterfahrungsanleitung erwerbbar.

SupervisorInnen werden vom Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGfS akkreditiert bzw. anerkannt. Die Supervision sollte jeweils durch dieselbe/denselben Supervisor/in durchgängig erfolgen.

Zertifizierung

Bei Vorlage aller notwendigen Mindestleistungsnachweise erfolgt eine Zertifizierung der Weiterbildungsqualifikation auf Antrag durch den Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGfS.

Veranstaltungen, die nicht vorab akkreditiert worden sind, können beim Fort- u Weiterbildungsausschuss zur Credit-Bewertung vorgelegt werden. Hierbei sind ReferentInnen und Veranstaltungsinhalte nachzuweisen.

Für ÄrztInnen gilt das Zertifikat der DGfS, als „ankündigungsfähiger Fortbildungsnachweis“ „sexuologische Basiskompetenz“. Bei den Psychotherapeutenkammern gibt es bisher noch keine entsprechende formalisierte Regelung.

Kosten

Die Kosten der einzelnen Veranstaltungen werden durch die Veranstalter festgelegt.

Für die Erteilung des Zertifikats erhebt die DGfS eine Gebühr von 75.- €.

Für die Bewertung einzelner Veranstaltungen wird eine Gebühr von 10.- € erhoben.

Informationen

Weitere Informationen zu C1-Flex, Kontaktdaten anerkannter SupervisorInnen und Termine akkreditierter Veranstaltungen finden Sie unter www.dgfs.info.

Mit Fragen zu C1-Flex wenden Sie sich bitte an den Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGfS unter fw@dgfs.info.

Der FWA der DGfS, im Mai 2008

Federführung Günter Ruggaber,
Margret Hauch, Sprecherin, Hamburg
Sophonette Becker, Frankfurt
Ulrike Brandenburg, Aachen
Helmut Leiblein, Regensburg
Hertha Richter-Apelt, Hamburg

* 1 Credit entspricht einer Arbeitseinheit von 45 Min